wegen der gegenwärtigen Gleichfallen allerdings ein vermehrter U. umfaßt ziemlich gleichmäßig Line- und Towgarne, und die Preise beider Garngattungen blieben auch heute unverändert wie in der Vorwoche. Man notirte: Towgarne Nr. 10 mit 59—62, Nr. 14 mit 47—51, Nr. 20 mit 38—42, Nr. 28—30 mit 32—35 fl. per Schock; Linegarne Nr. 40 mit 26—30, Nr. 50 mit 24—28, Nr. 65 bis 70 mit 22—26 fl. je nach Qualität, zu üblichen Conditionen, übrige Nummern verhältnißmäßig.

*— Butterpreise von voriger Woche: Bautzen 1,90 bis 2,20 ℳ, Chemnitz 1,80—2,80 ℳ, Kamenz 2,20—2,30 ℳ, Löbau 1,90—2,10 ℳ, Reichenbach 2,40—2,68 ℳ, Großenhain 2,00 bis 2,20 ℳ, Leipzig 1,96—2,20 ℳ, Roßwein 2,08—2,16 ℳ.

Nordhausen, 1. Mai. Butter 1,60 ℳ, Eßbutter 2,00 bis 2,20 ℳ. — Eier 0,75—0,80 ℳ per 1 kg.

* **Rotterdam**, 28. April. Margarine. Zu unveränderten Preisen herrschte in dieser Woche viel Kauflust, namentlich für die frisch eingeführten Partien, welche großentheils schon vor Ankunft verkauft waren; dagegen fanden ältere Partien, deren Qualität viel zu wünschen ließ, weniger Beachtung und waren nur zu niedrigeren Preisen verkäuflich. Umsatz der Woche 4943 Tcs. gegen 4731 Tcs. in der Vorwoche. Zugeführt wurden 4261 Tcs. Vorrath in erster Hand 6879 Tcs.

London, 30. April. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Berß in London.) Deutsche Eier 4s —d. Etwas bessere Frage.

Hamburg, 1. Mai. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl fest. Prima-Waare 19¼—19¾ ℳ — Kartoffelstärke fest. Prima-Waare prompt 19¼—19¾ ℳ — Capillair-Stärkesyrup matt. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 23¾—24½ ℳ, 44 Bé 25—25½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 24 ℳ, geraspelt in Säcken 24½—25½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 26¾—26¾ ℳ — Kaffee. Der Markt eröffnete für die meisten Termine zu gestrigen Nachmittagscoursen in ruhiger Stimmung; da sich indessen nur wenig Angebot zeigte, befestigte er sich bei sehr geringen Umsätzen im Laufe des Tages. Die Morgennotirungen waren per Mai 62 ₰, per September 54¾ ₰ und per December 53¾ ₰; die Nachmittagscourse sind: per Mai 62¾ ₰, per September 55 ₰ und per December 53¾ ₰. Das Geschäft in effective: Waare blieb ruhig, da sich zu den bestehenden Preisen nur wenig Kauflust zeigte. Die Umsätze beliefen sich auf ca. 3000 Sack Diverse. — Butter. Um einen einigermaßen guten Ablauf der Wochenzufuhren intact zu halten, wurden Notirungen heute um 5 ℳ ermäßigt. — Schmalz. Sonnen-Marke, neue Drittel, loco 43½ ℳ, Squire Schmalz in Tierces à 42 ℳ, Royal 49¾ ℳ, Hammonia 47½ ℳ incl. Faß.

* **Hamburg**, 2. Mai, 11 Uhr. Kaffee. (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Cie.) Mai 63, September 56,00, December 54,50. Behauptet. New-York schließt mit 20 Points Hausse. Zufuhren in Rio 5000, in Santos 6000.

* **Hamburg**, 2. Mai, 3 Uhr. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. Mai 63,00, Juni 60,75, Juli 58,50, August 56,75, September 56,00, October 54,50, November 54,50, December 54,25. Behauptet.

Bremen, 1. Mai. Tabak. Umsatz 110 Ser. Ambalema, 1250 Packen St. Felix a. L. — Baumwolle fest. Upland middling, loco 51½ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, Mai 51¼ ₰, Juni 51½ ₰, Juli 51¼ ₰, August 51¾ ₰, September 52 ₰, October 51¼ ₰. — Wolle. Umsatz 221 Ballen Cap, 63 Ballen Buenos Ayres, 26 Ballen Australische, 8 Ballen Kämmlinge. — Schmalz. Wilcox 39 ₰, Armour 38 ₰.

* **Amsterdam**, 1. Mai. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Heute fand die Eröffnung des hiesigen Kaffee-Termin-Marktes statt, auf Basis von g. o. Java (Contract A) oder g. o. Java mit der Option gegen 1½ c Vergütung Santos-Kaffee zu liefern (Contract B). — Die Notirung war heute:

	Java: 12½ Uhr	Java: 2½ Uhr	Java-Santos: 12½ Uhr	Java-Santos: 2½ Uhr
August	38¾	38	35	35
September	38	38	34	34
October und spätere Monate	37¾	37½	33	33

Tendenz: schwach.

WTB. **Amsterdam**, 1. Mai. Java-Kaffee good ord. 36½.

* **Havre**, 2. Mai, 11 Uhr. Kaffee. (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Cie.) Santos good average. Mai 72,75 Frcs., fest, September 68,00 Frcs., behauptet, December 65,50 Frcs., ruhig.

Santos, 1. April. (Aus dem Berichte von H. Hafers & Co.) Kaffee-Ernte und Ernteaussichten. Für die jetzt zu Ende gehende Saison wird unsere frühere Ernteschätzung von 1 Million Sack schwerlich überschritten werden; die Totalzufuhren in den ersten beendeten 9 Monaten betragen nur ca. 900 000 S. und die Zufuhren in den nächsten 3 Monaten dürften durchschnittlich 3000 S. per Tag nicht übersteigen. Hinsichtlich der nächsten Ernte gewinnt die Meinung an Boden, daß kaum über 1½ Millionen Sack eingeheimst und in 1888/89 zur Ausfuhr verfügbar sein werden. Entgegen der früher ausgesprochenen Erwartung einiger Nachbarn wird die Ernte spät sein, und während in der Regel die Zufuhren der neuen Ernte im September zuzunehmen beginnen, ist in diesem Jahre nicht vor October auf regelmäßige Zufuhren zu rechnen.

Santos, 30. April. (Telegramm von Herrenner, Bülow & Co.) Kaffee. Good average 68s —d Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen. Vorrath 110 000 S., tägliche Ankünfte 3000 S. Markt fest.

* **Magdeburg**, 2. Mai. Zucker. (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 26,60 ℳ, schwach, Preise nominell. — 92%, Kornzucker 23,00 ℳ, 88% Kornzucker 21,70 bis 22,10 ℳ. Zu den ermäßigten Preisen etwas mehr Kauflust.

Magdeburg, 2. Mai. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 23,60 ℳ, do. 88° 20,70—22,10 ℳ, do. Rend. 75° 16,60 bis 18,80 ℳ. — Tendenz: Zu ermäßigten Preisen etwas mehr Kauflust.

Magdeburg, 2. Mai. Fein Brodraffinade 29,00 ℳ. — Gem. Raffinade 27,00—28,25 ℳ. Gem. Melis I. 26,60—28,80 ℳ. — Tendenz: Schwach. Preise nominell.

Magdeburg, 2. Mai. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. Mai 13,12½—13,10 ℳ bez. u. G., 13,12½ ℳ Br., Juni 13,27½—13,30 ℳ bez. u. Br., 13,27½ ℳ G., Juli 13,40 ℳ G., 13,45 ℳ Br., August 13,50—13,55 ℳ bez. u. Br., 13,50 ℳ G., September 13,35—13,45 ℳ bez. u. Br., October 12,70 ℳ G., 12,75 ℳ Br., October-December 12,70 ℳ Br., 12,60 ℳ G., November-December 12,50 ℳ bez., 12,60 ℳ G., 12,70 ℳ Br. Tendenz: Ruhig.

WTB. **Hamburg**, 1. Mai, Nachmittags 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per Mai 13,20, per Juni 13,40, per August 13,55, per October 12,55. Stetig.

WTB. **Hamburg**, 2. Mai, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88%, Rendement, frei an Bord Hamburg per Mai 13,15, per Juni 13,35, per August 13,50, per October 12,55. Ruhig.

Prag, 1. Mai. Rohzucker geschäftslos, 88 Proc. 25,90 versteuert.

Paris, 1. Mai. Rohzucker 88° ruhig, loco 35,75. — Weißer Zucker weichend, Nr. 3 per 100 kg per Mai 39,00, per Juni 39,25, per Juli-August 39,60, per October-Januar 36,10.

London, 1. Mai. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 61 486 t. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 8282 t. Gelandet während der Woche 12 437 t. — Kaffee. Vorrath 14 305 t. Ablieferung an den Consum für die Woche 341 t. Ablieferung für den Export 814 t. Gelandet während der Woche 2320 t. — Reis. Vorrath 24 635 t. Ablieferungen der Woche 1874 t. Gelandet während der Woche 4981 t.

London, 1. Mai. Zucker. Mamoc. Javazucker 15½ ruhig, Rüben-Rohzucker 13¾, matt. Krystallisirter Demerara matt und schwächer; es wurde nur ca. ½ abgesetzt. — Kaffee, ostindischer, Ceylon und Costarica ruhig und 1s niedriger. — Thee, chinesischer, Tendenz zu Gunsten der Käufer, do. indischer stetig. — Cacao, Trinidad und Granada sehr schleppend und 1 bis 2s niedriger; Guayaquil wurde zurückgezogen, die Nachfrage war still. — Reis träge. — Jute matt, R. F. D. 1 ₤ 10s 5d. — Leinöl 18s 6d. — Terpentinöl 28s 9d. — Rüböl 22s 10½d. — Baumwollöl 21s 6d. — Kupfer, Chilibarren 80 ₤ 2s 6d bis 80 ₤ 12s 6d. — Zinn, Straits —, engl. 102—103 ₤. — Blei, engl. 13 ₤ 15s, spanisches 13 ₤ 10s. — Zink, gewöhnliche Marken 17 ₤ 10s, besondere 17 ₤ 15s.

Havannah, 28. April. Zucker. Centrifugal 96 Proc. 6¼ R., fair ref. Muscovados 5¼ R. Wechsel auf London 21 Proc. Prämie.

London, 30. April. Kryst. Soda 45½s aus dem Schiff, 39½s Tone. Borax 30—29s. — Schwefelsaures Ammoniak flauer, London 11 ₤ 10s, Hull 11 ₤ 5s, Leith 11 ₤ 7s 6d. — Chinin niedriger, B. u. S. Mai-Juli 1s 4d. — Chili-Salpeter ruhig, 10s. Mai, Käufers Wahl 9½s. — Quecksilber matt, zweite Hand 6 ₤ 19s.

Magdeburg, 2. Mai. Kartoffelspiritus höher. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 53,30—53,70 ℳ, desgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 33,70 ℳ. Ab Speicher unter freier Verfügung der Gebinde unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 54,30 ℳ, desgleichen bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 35,30 ℳ per 100 l à 100 Proc.

Breslau, 1. Mai. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Mai-Juni 49,10, do. per Juni-Juli 50,40, do. per August-September 52,00, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Mai-Juni 30,50.

Stettin, 1. Mai. Spiritus fest, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 51,60, mit 70 ℳ Consumsteuer 32,30, per Mai-Juni mit 70 ℳ Consumsteuer 32,90, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 34,90.

Königsberg, 1. Mai. Spiritus per 100 l 100 Proc. loco 51,00, per Mai 51,00.

Danzig, 1. Mai. Spiritus per 10 000 l-Procent loco contingentirter 50,50, nicht contingentirter 29,00.

Posen, 1. Mai. Spiritus loco ohne Faß (50er) 50,00, do. do. (70er) 31,00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 31,00. Behauptet.

Hamburg, 1. Mai. Spiritus fester, per Mai 21½ Br., per Juni-Juli 21¾ Br., per Juli-August 23¼ Br., per August-September 22¾ Br.

Paris, 1. Mai. Spiritus ruhig, per Mai 43,75, per Juni 43,75, per Juli-August 43,75, per September-December 42,75.

Stettin, 1. Mai. Petroleum loco verzollt 11,75.

Hamburg, 1. Mai. Petroleum fest, Standard white loco 6,45 Br., 6,40 G., per August-December 6,80 G.

Bremen, 1. Mai. Petroleum fester. Standard white loco 6,35 Br.

Bremen, 2. Mai. (Telegramm.) Petroleum. Fest. Standard white 6,35.

Antwerpen, 1. Mai. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß loco 16½ bez., 16¾ Br., per Mai 16½ Br., per Juli 16½ Br., per September-December 16¾ bez., 16¾ Br. Steigend.

Breslau, 1. Mai. Kleesamen mehr Kauflust, rother unverändert, per 50 kg 25—30—33—38—41 ℳ, weißer ruhig, per 50 kg 24—30—33—37—41 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen fest, per 50 kg 25—30—35—40—42 ℳ. — Tannen-Kleesamen sehr fest, per 50 kg 35—37—39—41 ℳ. — Timothee sehr fest, per 50 kg 27—29—31 ℳ.

Breslau, 1. Mai. Zink umsatzlos.

Valparaiso, 30. April. Kupfer, Kost und Fracht per Dampfer 74 Lstrl. per Ton, Kupfer-Charters 2000 t. — Wechselcours auf London 25⅞ d.

London, 1. Mai. Chili-Kupfer 80½.

London, 2. Mai, Mittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: fremdes 90¾ ₤.

Rotterdam, 2. Mai, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: kein Geschäft, nominell. Banca und Billiton 59 fl.

Glasgow, 1. Mai. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 38s 5½ d.

Glasgow, 2. Mai. Roheisen. Mixed numbers warrants 38s 5½ d.

*— Ueber Robben- und Fischfang schreibt man der „H. B.-H.": Nach allerlei Berichten über außergewöhnlich großen Fischfang in Lofoten und großen Robbenschlag in Neu-Fundland ist es wohl angebracht, die Sachlage richtig zu stellen. Es wurden allerdings 39 Millionen Dorsch gefangen, aber nicht, wie erwähnt, in Lofoten allein, sondern im ganzen Fanggebiete: Lofoten, Westeraalen, Nord- und Sondmoer (wo 1887 die gefangene Menge 38 Millionen betrug). Der Fisch ist fetter, aber infolge dessen wird nur die doppelte Menge Dampf-Medicinthran gewonnen, und dieser wurde deshalb im Preise geworfen. Auf alle zu Brod- und sonstigen Zwecken dienende Sorten kann das wenig Einfluß haben, um so weniger, als der noch andauernde Finmarken-Fischfang durchaus schlechtes Ergebniß aufweist. In Neu-Fundland war bis vor 8 Jahren das Durchschnittsergebniß 400 000 Stück Robben und nach der Zeit 300 000 Stück Robben, 1887 200 000 und 1888 250 000 Stück, also durchaus kein außergewöhnliches. Von diesen Robben werden sieben Achtel des Specks zu weißem Dampfthran verarbeitet, der größtentheils für Brennöl in den Bergwerken und zu einigen sonstigen Zwecken dient, und falls der gebräuchliche Robbenschlag nicht größer als 1887 wird, wird Robbenthran für Gerberei ꝛc. sogar knapp bleiben.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 27. April 885 Ladungen, am 28. April 1024 Ladungen, am 29. April 51 Ladungen und am 30. April 1048 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 1. Mai. Weizen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 kg weißer 17,00—17,40—17,90 ℳ, gelber 17,00 bis 17,40—17,70 ℳ. — Roggen nur feine Qualitäten preishaltend, per Mai-Juni 118,00 ℳ, per Juni-Juli 120,00 ℳ, per September-October 127,50 ℳ. — Rüböl per Mai-Juni 45,50 ℳ. — Wetter prachtvoll.

Köln, 1. Mai. Weizen fremder loco 19,25, hiesiger loco 18,75, per Mai 18,50, per Juli 18,60. — Roggen fremder loco 14,50, hiesiger loco 13,75, per Mai 13,20, per Juli 13,30. — Hafer hiesiger loco 13,50. — Rüböl per 50 kg loco 25,00, per Mai 24,40, per October per 100 kg 49,00.

Stettin, 1. Mai. Weizen fest, loco 172,00—175,00, per Mai-Juni 176,00, per Juni-Juli 177,50, per September-October 177,50. — Roggen fest, loco 112,00—115,00, per Mai-Juni 117,50, per Juni-Juli 120,50, per September-October 128,00. — Pommerscher Hafer 116,00—118,00. — Rüböl geschäftslos, per Mai-Juni 47,00, per September-October 47,00.

Königsberg, 1. Mai. Weizen unverändert. — Roggen unverändert. 2000 Pfd. Zollgewicht 102½. — Gerste unverändert. — Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 104,00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 1. Mai. Weizen loco unverändert. Umsatz 600 t. Bunt und hellfarbig 157, hellbunt 160—161, hochbunt und glasig 169—170, per Mai-Juni Transit 130,50, per Juni-Juli Transit 131,50. — Roggen höher, loco inländischer per 120 Pfd. 101—106, do. do. polnischer oder russischer Transit 74—75, do. per Mai-Juni per 120 Pfd. Transit 73,00. — Große Gerste loco 112. — Hafer loco 105.

Hamburg, 1. Mai. Weizen loco fest, holsteinischer loco 170,00—175,00. — Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 126,00—130,00, russischer loco fest, 100,00—106,00. — Hafer fest. — Gerste still. — Rüböl geschäftslos, loco 46½. — Wetter: Warm.

Wien, 1. Mai. Weizen per Mai-Juni 7,40 G., 7,45 Br., per Herbst 7,67 G., 7,72 Br. — Roggen per Mai-Juni 5,96 G., 6,01 Br., per Herbst 6,22 G., 6,27 Br. — Mais per Mai-Juni 6,78 G., 6,83 Br., per Juli-August 6,80 G., 6,85 Br. — Hafer per Mai-Juni 5,42 G., 5,47 Br., per Herbst 5,75 G., 5,80 Br.

Pest, 1. Mai. Weizen loco unverändert, per Mai-Juni 7,11 G., 7,13 Br., per Herbst 7,40 G., 7,43 Br. — Hafer per Herbst 5,38 G., 5,40 Br. — Mais per Mai-Juni 6,38 G., 6,40 Br. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 1. Mai. Weizen per November 206. — Roggen per Mai 103—104, per October 108—107.

Antwerpen, 1. Mai. Weizen fest. — Roggen steigend. — Hafer behauptet. — Gerste unverändert.

London, 1. Mai. An der Küste angeboten 8 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Liverpool, 28. April. Weizen ½ d. höher. — Mehl fest. Mais unverändert. — Wetter: Regnerisch.

Hull, 1. Mai. Weizen unverändert. — Wetter: Schön.

Paris, 1. Mai. Weizen fest, per Mai 24,10, per Juni 24,10, per Juli-August 24,10, per September-December 23,60. — Mehl fest, per Mai 52,60, per Juni 52,60, per Juli-August 52,60, per September-December 52,50. — Rüböl ruhig, per Mai 52,25, per Juni 52,50, per Juli-August 52,75, per September-December 54,25.

Petersburg, 1. Mai. Talg loco 56,00, per August 54,00. — Weizen loco 12,25. — Roggen per Juni-Juli 6,25. — Hafer loco 3,90. — Hanf loco 45,00. — Leinsaat loco 14,00. — Wetter: Warm.

New-York, 30. April. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 45 000, do. nach anderen Häfen des Continents 8000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 24 000.

New-York, 30. April. Visible Supply an Weizen 32 473 000 Bushels, do. an Mais 8 530 000 Bushels.

New-York, 30. April. Der Weizenmarkt eröffnete unverändert, anhaltend ungünstiges Wetter trug zur Befestigung bei, trotzdem die Exportnachfrage sehr klein war. Es wurde viel gedeckt und waren Preise vorübergehend 1 c höher, um ¼—⅜ c höher zu schließen. — Mais wenig verändert, Zufuhren etwas stärker. — Schmalz befestigt, weil einige Deckungsordres vorlagen, rathen zu kaufen. — Pork ebenfalls etwas fester, aber sehr wenig Umsatz.

New-York, 1. Mai. Baumwolle in New-York 9⁹/₁₆, do. in New-Orleans 9⅝. — Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 7⅛ G., do. in Philadelphia 7⅛ G., rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 86⅞. Fest. — Mehl 3 D. 25 C. — Rother Winterweizen loco 95¼, per Mai 94, per Juni 95½, per December 94¼. — Mais (New) 68. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4¹⁵/₁₆. — Kaffee (Fair Rio) 14¾. Rio Nr. 7 low ordinary per Juni 11,37, per August 10,82. — Schmalz (Wilcox) 8,05, do. Fair banks 8,12, do. Rohe & Brothers 8,05. — Kupfer per Juni 16,60. — Getreidefracht nominell.

Odessa, 28. April. Getreide-Wochenbericht. Ungeachtet der Verschlechterung der ausländischen Wechselcourse und der hohen Frachten war der Umsatz recht belangreich. Trockene weiche Weizen, die knapp sind, bleiben gesucht. Sandomirka fest, aber nur wenig angeboten. Ghirka lebhaft gehandelt. Roggen infolge von Mangel an greifbarer Waare nur mäßig umgesetzt. Von Mais ist trockene Waare selten und preishaltend, feuchte nur schwach behauptet. Leinsaat fest. — Frachten: England 22½ s, Antwerpen, Rotterdam 21½ s. Wolle geschäftslos.

* Berlin, 1. Mai. Producten-Bericht von Pori & Mayer. Die Aufnahme der hiesigen Getreidebestände ergab am 1. Mai 1888

	Weizen T.	Roggen T.	Gerste T.	Hafer T.	Erbsen T.	Mais T.
Zu Boden	21 702	67 116	630	12 537	159	633
Am Markte	206	1 680	—	—	—	—
Rückständig aus den Canälen	—	1 499	50	265	—	—
Summa	21 908	69 995	680	12 802	159	633
dagegen am 1. April 1888	22 408	60 637	660	15 186	169	792
1. Mai 1887	35 137	38 048	1 201	3 260	447	588
do. 1886	37 650	16 968	322	5 121	196	730
do. 1885	33 437	10 955	2 100	11 106	354	5 100

Wind SO. Thermometer früh + 11°. Barometer 27°°. Wetter: Warm. Die Notirungen für Weizen aus Amerika lauten neuerdings höher und haben auch unseren hiesigen Markt für diesen Artikel befestigt, obwohl die auswärtigen Berichte im Uebrigen wenig Anregung bieten und das Wetter andauernd günstig ist. Namentlich war Mai-Juni-Lieferung gefragt, die sich gegen gestern ¾ M. besserte; die anderen Termine gewannen nur ¼—½ M. — Roggen war im Gegensatz zu Weizen eher matt und notirte vorübergehend ca. ¼ M. niedriger als gestern, der Schluss war unverändert. — Hafer auf nahe Lieferung wurde erheblich höher bezahlt; die späteren Termine besserten sich dagegen nur wenig, Herbst blieb sogar unverändert. Im Effectivhandel blieb es mit Weizen und Roggen ruhig; Hafer war besser. — Roggenmehl stellte sich auf laufenden Termin etwas besser, blieb im Uebrigen aber unverändert. — Rüböl war durch Realisationen gedrückt. — Spiritus blieb fest und hat in der Besserung weitere Fortschritte gemacht.

Weizen per 1000 kg loco 165—182 M. nach Qual. gef., per Mai 175¾ bis 174¾—175¾ M. bez., per Mai-Juni 175¾—175¾—175¼ bez., per Juni-Juli 176¾—176¾—176 M. bez., per Juli-August 177¼—177¾—177¾ M. bez., per September-October 176¾—177¼—177¼ M. bez. Gekündigt 1455 t. Kündigungspreis 174¾ M.

Roggen per 1000 kg loco 112—132 M. nach Qual. gef., per Mai 121¾ bis 121¾ M. bez., per Mai-Juni 121¾—121¾ M. bez., per Juni-Juli 124¾ bis 124¾—124¾ M. bez., per Juli-August 127¾—127—127¾ M. bez., per September-October 129¼—129—129¾ M. bez. Gekündigt 4400 t. Kündigungspreis 121¾ M.

Gerste per 1000 kg loco 115—175 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 116—137 M. nach Qual. gef., mittel und guter preussischer 122—127 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 122—127 M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer 130 bis 133 M. ab Bahn bez., fein preussischer 130—133 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. 122—127 M. ab Bahn bez., per Mai 124¾—123¾ M. bez., per Mai-Juni 124¾—123¾ M. bez., per Juni-Juli 124¾—124½ M. bez., per Juli-August 126¾ M. bez., per September-October 123 M. bez. Gekündigt 3350 t. Kündigungspreis 121¾ M.

Mais per 1000 kg loco 124—132 M. nach Qual. gef.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare 135—180 M. nach Qual. gef., Futterwaare 114—123 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 24,50—23,00 M., do. 0 22,50—20 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18,50—17,50 M., do. 0 und 1 16,75—16 M. Brutto incl. Sack, do. 0 und 1 per Mai 16,80—16,85 M. bez., per Mai-Juni 16,80—16,85 M. bez., per Juni-Juli 17,05—17,10 M. bez. Gekündigt 500 Sack. Kündigungspreis 16,80 M.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass 44,5 M., incl. Fass per Mai 45,5—45,2—45,5 M. bez., per Mai-Juni 45,8—45,2—45,5 M. bez., per Juni-Juli 45,5—45,4—45,5 M. bez., per September-October 46 M. bez. Gekündigt 500 Ctr. Kündigungspreis 45,5 M.

Spiritus per 10 000 Literprocent versteuert loco ohne Fass 96,4 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai 97,5—97,8—96—97,9 M. bez., per Mai-Juni 97,5—97,8—96—97,9 M. bez. Gekündigt 630 000 Liter. Kündigungspreis 97,9 M., do. unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass 52,4—53,9 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai 51,9—53,8 M. bez., per Mai-Juni 51,9—53,8 M. bez., per Juni-Juli 53,3—54,8 M. bez., per Juli-August 53,8—55,6 M. bez., per August-September 53,8—54,2 M. bez., per September-October 54,1—54,5 M. bez. Gekündigt 90 000 Liter. Kündigungspreis 53,8 M., do. unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Fass 33,4 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai 32,3—33,8 M. bez., per Mai-Juni 32,9 33,8 M. bez., per Juni-Juli 33,5—33,8 M. bez., per Juli-August 34,3 bis 34,6 M. bez., per August-September 34,8—35,3 M. bez., per September-October 35—35,5 M. bez. Gekündigt 320 000 Liter. Kündigungspreis 34,3 M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack per Mai 19,50 M., per Mai-Juni 19,50 M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack per Mai 19,50 M., per Mai-Juni 19,50 M.

Essen, 30. April. Amtlicher Preisbericht der heutigen Börse, ausgestellt von dem Börsen-Ausschuss. Gewerkschaften betriebene Bergwerke. In 1000 Kuxe eingetheilt: Blankenburg 775 G., Ver. Carolinenglück 650 G., Centrum 4200 G., Consolidation 15 000 G., Courl 2000 bz., [illegible] G., Ver. Dorstfeld 2600 G., Eiberg 1125 G., Ewald 2800 G., Fröhliche Morgensonne 4500 G., Graf Bismarck 8000 G., Graf Moltke 1000 G., Ver. Hamburg 2250 G., Helene und Amalie 6200 G., Königin Elisabeth 3600 G., Lothringen 1500 bz., Monopol 2900 G., Mont Cenis 5100 G., Orange 775 G., Ringeltaube 500 b. u. G., Schlägel und Eisen 5500 bz., Schecker Erzbergwerk 4000 G., Unser Fritz 3250 G., Westfalia 2000 G. Bergwerks-Gesellschaften: Neu-Essen 200 G. Antheilscheine und Grundschuldbriefe: Arenberg 159¾ G., Bochumer Stahl-Industrie 90 G., Bruchstrasse 100 G., Centrum 100¾ G., Consolidation 139¾ G., Eintracht Tiefbau 110 G., Essener Actien-Bierbrauerei 202¾ G., Ewald 120 G., Friedrich der Grosse 101 G., Germania 110 G., Graf Bismarck 120 G., Harpen 103 G., König Wilhelm II. Emission 116 G., Unser Fritz I. und II. Emission 102¾ G., Wilhelmine Victoria 110 G. — Auf dem Kohlenmarkte bleibt das Geschäft bei anziehenden Preisen lebhaft. Coakspreise fest.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 2. Mai.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 1000 Mk.	3	93,30	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	101,30
do. à 3000 ·	3	93,30	Action à 25 Thlr.	4	104,50
do. à 1000 ·	3	93,10	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99,80
do. à 500 ·	3	93,10	Landescultur-Rentensch.	4	104,75
von 1855 à 100 Thlr.	3	97,—	Landwirthsch. Creditbrief.	3½	99,60
von 1847 à 500 Thlr.	4	105,—	do. do.	4	103,20
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	105,20	do. do.	4½	104,25
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	105,20	do. kündbare	4	100,30
von 1869 à 500 Thlr.	4	105,20	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	100,75
von 1869 à 100 Thlr.	4	105,—	do. kleine	3½	—,—
von 1870 à 100 Thlr.	4	105,—	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	103,20
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	103,20			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	103,—			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	104,50			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,—			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	405,—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	175,—	Continental-Pferdebahn	130,50
Chemnitzer Bankverein	—,—	Kette Deut. Schleppschiff.-G.	—,—
Dessauer Credit	174,50	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	—,—
Dresdner Bank	134,90	Chemnitzer Papierfabrik	104,50
Geraer Bank	—,—	Dresdner Papierfabrik	—,—
do. Handels- u. Creditb.	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	—,—
Leipziger Bank	—,—	Penziger Patent-Papierfabrik	96,25
Oberlausitzer Bank	—,—	Schönfeld Papierfabrik	101,—
Sächsische Bank	110,—	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Ver. Bautzner Papierfabrik	97,50
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	237,00
Aussig-Teplitz 4½%	103,—	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	97,—
Böhmische Nordbahn 4% Gold	—,—	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	31,50
Buschtiehrader I. Em.	—,—	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	68,50
do. II. Em.	—,—	D. Werkz.-M.-F. (Vereingest.)	30,—
do. III. Em.	—,—	Germania (vorm. Schwalbe)	110,50
do. 4½% Gold	—,—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	—,—
Dux-Bodenbacher	—,—	Lauchhammer	98,75
do. do. 1871	—,—	do. convertirte	122,75
do. do. 1874 Gold	—,—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	—,—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4% %	—,—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	189,50
Kaschau-Oderberg	—,—	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	90,10
Kronprinz-Rudolfsbahn	79,50	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A.-conv.	—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—,—	do. Gussstahlfbr. v. Döhlen	155,—
Lemberger gek.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	158,75
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	104,—
do. steuerfrei	—,—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	175,—
Mährische Grenzbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	82,50
do. Schles. Centralbahn	66,25	Zittauer Masch. (Kiessler & Co.)	480,—
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	94,—
do. do. Lit. B	—,—	Stm. Trans. f. Kohl. (Mörbitz)	—,—
Pilsen-Priesen 4% gar.	73,60	Chemnitzer Actienspinnerei	170,—
Prag-Dux 4% Gold	—,—	Chem. Act.-Farb. (Körner)	97,75
do. 5% Gold	—,—	Dresdner Lederfbr. (Sierling)	—,—
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	—,—
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	—,—	do. Fensch.-Korsett-Fabr.	160,—
Bayerisches Brauhaus	—,—	Hotel Bellevue	117,—
do. Stamm-Prior.	81,—	Leipz. Mül.-Effect.-F. (Thiele)	100,00(u)
Braunschweig. Nat.-Brauerei	126,—	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	94,—
Braunschw. Br. Streilberg	137,—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	—,—
Brauner Brauerei	74,50	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	200,—
Erste Culmbacher Exportbr.	445,—	Pirnaer Malzfabrik	115,—
Felsenkeller-Brauerei	400,—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	182,—
Cassel. Feldschl.-Br. Pr.-A. A.	139,—	do. Kammg.-Spinn. Schedewitz	134,—
do. do. B	100,50	do. Lederindustrie (Beck)	57,—
Gambrinus-Brauerei	98,25	do. do. (Gnauck)	61,—
Geraer Bierbrauerei	182,—	do. Nähfad.-F. (Gückelsberg)	—,—
Greizer Vereinsbrauerei	183,75	do. Ofen-u.Ch.-F. (E. Teichert)	375,—
Hofbrauhaus	—,—	Sächs. Cementf. (Gröschowitz)	150,—
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	—,—
do. Vorz.-Act. I	176,—	do. kleine	—,—
do. do. II	156,00	Verein. Radeberg. Glashütten	41,00
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	174,50	do. Dresdner Strohhut-F.	80,—
Meissner Felsenkellerbrauer.	—,—	Westsächs. Actien-Spinnerei	70,—
Münchehof-Culmb. Exportbr.	144,—	Bergbau-Actien.	
Nürnberger Brauerei	99,50	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	—,—
Plauen'scher Lagerkeller	181,—		
Reisewitzer Brauerei	200,—		
Schloss Chem.-Act.-Lagerb.-B.	480,—		

Berlin, 2 Mai. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	139,25	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	93,25	Russische Anleihe von 1884	91,25
Oest. Südb. (Lomb.) (Elbschl.)	35,—	Russische Banknoten	165,—
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	82,50	II. Orient-Anleihe	50,00
Disconto-Command.-Antheile	191,60	Dortmunder Union St.-Prior.	70,50
Deutsche Bank	158,50	Königs- und Laurahütte	107,50
4% ungarische Goldrente	75,—	Galizier	—,—

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 2. Mai. 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	139,40	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	105,25
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	93,25	Dux-Bodenb. E.-B.-A.	164,00
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	35,30	Disconto-Commandit	192,20
Dortmund-Enschede	79,50	Darmstädter Bank	—,—
Bochumer Gussstahl	151,50	Deutsche Bank	158,50
Meckl. Friedrich-Franz	159,—	Berliner Handelsgesellschaft	154,50
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	106,00	6% Russen von 1884	101,50
Gotthardbahn	124,10	4⅛procentige Consols	—,—
Marienburg-Mlawka	55,25	3½procentige Consols	—,—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	84,25	Oesterr. Goldrente	—,—
Elbethalbahn	77,50	Oesterr. Localbahn	—,—

Tendenz: Ruhig. Russische Noten 165,50.

Berlin, 2. Mai, 1 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	139,60	Berliner Disconto-Gesellsch.	192,50
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	93,50	Darmstädter Bank	142,50
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	35,50	Deutsche Bank	158,75
Buschtiehrader B	—,—	Dortmunder Union St.-Pr.	71,10
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	82,25	Russen von 1880	81,60
Marienburg-Mlawka E.-A.	55,25	Russische Noten	165,25
Mainz-Ludwigshafen	106,75	II. Orient	50,60
Mecklenburg	160,—	Berliner Handelsgesellschaft	154,30

Tendenz: Sehr fest.

Berlin, 2. Mai. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	106,75
Deutsche Reichsanleihe	107,50	Weimar-Gera	56,75
3% proc. Reichsanleihe	101,25	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
Preuss. 4proc. Consols	107,20	Pilsen-Priesen	—,—
3½% Consols	102,—	Mährisch.-Schlesische	—,—
Sächs. 3proc. Rente	93,10	Bank-Actien.	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	155,00
Egypter	81,60	Darmstädter Bank	142,10
Italienische 5proc. Rente	95,90	Deutsche Bank	158,50
Oesterr. 1860er Loose	111,90	Disconto-Comm.-Anth.	192,50
Oesterr. Goldrente	89,60	Dresdner Bank	134,60
Oesterr. Silberrente	64,40	Geraer Bank	91,50
Papierrente	—,—	Gothaer Privatbank	111,—
Rumänische 6proc. Rente	104,90	Leipziger Credit	174,50
Russen von 1877	98,50	Leipziger Disc.-Gesellschaft	93,90
Russen von 1880	75,90	Mitteldeutscher Credit	97,90
Russen v. 1884 grosse Stcke.	92,—	Oesterr. Creditanstalt	140,—
Russen v. 1884 kleine Stcke.	92,—	Russ. Bank f. ausw. Handel	47,50
Russische 6% Goldrente	104,25	Sächsische Bank	110,—
Russ. II. Orient-Anleihe	50,60	Industrie-Actien.	
Russ. III. Orient-Anleihe	51,50	Bochumer Gussstahl	151,50
Serbische Staatsrente	77,50	Chem. Werke (Zimmermann)	97,25
Ungarische Goldrente	76,00	Dortmunder Union St.-Pr.	71,75
Eisenb.-Stamm-Actien.		Edison	148,00
Altenburg-Zeitz	168,25	Glauziger Zuckerfabrik	98,50
Dortmund-Gronau-Enschede	79,50	Hörder conv.	94,50
Mainz-Ludwigshafen	106,80	Kette	78,25
Marienburg-Mlawka	56,00	Königs- u. Laurahütte	108,50
Mecklenburg Fr.-Franz	160,00	Körbisdorf Zucker	103,50
Mittelmeerbahn	120,90	Leopoldshall Stamm-Actien	114,90
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Mariahütte	95,—
Ostpreussische Südbahn	85,—	Riebeck	200,—
Werrabahn	77,25	Solbrig	91,50
Weimar-Gera	22,70	Sächs. Maschinenf. Hartmann	164,00
Aussig-Teplitzer	267,—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	178,—
Böhmische Nordbahn	97,30	Wechsel.	
Böhmische Westbahn	121,75	Amsterdam kurz	—,—
Buschtiehrader Lit. B	103,60	do. lang	—,—
Dux-Bodenbacher	124,80	Brüssel kurz	—,—
Galizische (Carl-Ludwig)	82,60	do. lang	—,—
Gotthardbahn	124,50	London kurz	—,—
Graz-Köflach	—,—	do. lang	—,—
Lübeck-Büchener	167,50	Paris kurz	—,—
Lüttich-Limburger	20,60	do. lang	—,—
Oesterr. Nordw. (Elbthalb.)	76,50	Wien kurz	160,40
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	35,00	do. lang	159,00
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,—	Petersburg kurz	167,00
Oesterr. Localbahn	64,50	do. lang	165,40
Schweiz. Westbahn	21,30	Warschau kurz	165,—
Saalbahn	60,—	Sorten.	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	16,14
		Oesterr. Banknoten	160,50
4% Lombarden-Prioritäten	88,30	Russische Banknoten	165,10

Tendenz: Sehr fest, trotzdem vom Ausland mattere Course vorlagen. Bahnen und Bergwerke lebhaft. — Harkort Brückenbau 55. — Privat-Discont 1⅝ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	140,—	Disconto-Comm.	192,50
Oesterr. Staatsbahn	93,75	Bochumer Gussstahl	151,50
Russische Bank	47,—	Laurahütte	108,—
Lombarden	35,00	Dortmunder Union St.-Pr.	71,50
Berliner Handelsgesellschaft	154,—	Russische Noten	165,00
Deutsche Bank	158,60	Neueste Russen von 1884	91,60
Mainzer	106,50	Mecklenburger	160,75

Frankfurt a. M., 2. Mai. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,43	Oesterr. Staatsbahn	186⅞
Paris do.	80,90	Oesterr. Südbahn	81⅞
Wien do.	160,40	Graz-Köflacher	179¼
Ungar. 4% Goldrente	75,70	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	134¾
Böhmische Nordbahn	195⅞	Hessische Ludwigsbahn	101,10
Buschtiehrader Lit. B	205⅞	Oesterr. Credit	223⅞
Galizische Carl-Ludwig	165⅞	Berliner Disconto-Comm.	192,50

Tendenz: Fest.

Wien, 2. Mai, 12 Uhr 20 Min.

Ungar. Creditactien	279,50	Oesterr. Goldrente	—,—
Oesterr. Creditactien	277,75	Ungar. 5% Papierrente	80,80
Franzosen	233,50	Ungar. 4% Goldrente	97,00
Lombarden	77, 0	Marknoten	62,45
Galizier	204,00	Napoleons	10,12
Nordwestbahn	—,—	Bankverein	90,00
Elbethalbahn	155,—	Länderbank	—,—
Oesterr. Papierrente	78,10	Tabakactien	95,75

Tendenz: Schwach.

Wien, 2. Mai. (Schluss-Course.)

Goldrente	110,50	Galizier	205,50
Ungar. Goldrente	96,75	Elbethalbahn	164,50
Lombarden	77,50	London	126,90
Credit-Actien	279,50	Napoleonsd'or	10,04
Staatsbahn	231,50	Deutsche Reichsbanknoten	62,25

Tendenz: Fest.

Paris, 2. Mai, 1 Uhr. 3proc. Rente 82,17. 4½proc. Rente —,— Lombarden —,—.

London, 2. Mai, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 99¹¹/₁₆. Russen von 1873 [illegible].

Berliner Productenbörse, 2. Mai. Weizen loco 165—182 ℳ, per Mai-Juni 175,50 ℳ, per Juni-Juli 177,50 ℳ, per Juli-August 178,50 ℳ, September-October 177,75 ℳ. — Roggen loco 117,— ℳ, per Mai-Juni 123,50 ℳ, per Juni-Juli 125,50 ℳ, per Juli-August 127,75 ℳ, per September-October 130,25 ℳ. Kündigung: 46. Stimmung: Höher. — Spiritus versteuert loco 99,50 ℳ, per Mai-Juni 98,50 ℳ. Kündigung: 44. 70er loco 34,20 ℳ, per Mai-Juni 34,— ℳ, Juli-August 35,20 ℳ, per August-September 35,70 ℳ, per September-October 35,90 ℳ. Kündigung: 25. 50er loco 53,20 ℳ, per Mai-Juni 53,10 ℳ, Juli-August 54,20 ℳ, per August-September 54,80 ℳ, September-October 55,— ℳ. Kündigung: 13. Stimmung: Höher. Rüböl loco 45,50 ℳ, Mai-Juni 45,60 ℳ, September-October 46,10 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Fester. — Hafer per Mai-Juni 121,— ℳ, per September-October 123,— ℳ.

WTB. **Liverpool**, 1. Mai, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5³¹/₆₄ Käuferpreis, September 5³³/₆₄ Verkäuferpreis, December-Januar 5²⁷/₆₄ Käuferpreis. — Weitere Meldung: Dhollerah ¹/₁₆ theurer, Egyptian brown good fair 6⁷/₁₆, do. do. good 6⁹/₁₆, M. G. Broach fine 5⁵/₁₆, Oomrawuttee fair 3¹⁵/₁₆, do. good fair 4³/₁₆.

WTB. **Liverpool**, 1. Mai, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 14 000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 5³³/₆₄ Käuferpreis, Mai-Juni 5³³/₆₄ do., Juni-Juli 5³³/₆₄ Verkäuferpreis, Juli-August 5³³/₆₄ do., August-September 5³³/₆₄ do., September 5³³/₆₄ do., September-October 5¼ Käuferpreis, October-November 5²⁷/₆₄ Verkäuferpreis, November-December 5²⁷/₆₄ Käuferpreis, December-Januar 5²⁷/₆₄ d. do.

WTB. **Liverpool**, 2. Mai. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 12 000 Ballen. Stimmung: Fest. Heutiger Import 6000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 2. Mai. (Zweites Telegramm.) Umsatz 15 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 Ballen verkauft. Amerikaner stetig, Surats ruhig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 2. Mai.

Dresden + 0,50. **Magdeburg** + 3,30. **Roßlau** + 3,31. **Calbe** (Unterpegel) —,—. **Trotha** + 3,30.

Eingetroffen: in Southampton (1/5) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Eider", welcher zur Reparatur ins Dock legen wird; in Philadelphia (30/4) der amerik. Line-Dampfer „British Prince" von Liverpool; in Queenstown (30/4) der Inman-Dampfer „Baltic" von New-York, der Cunard-Dampfer „Cephalonia" von Boston; in Havre (30/4) „Francia", in St. Thomas (1/5) „Allemania", beide Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer von Hamburg; in Lissabon (1/5) der französische Dampfer „Congo" von Brasilien und dem La Plata; in New-York (30/4) der White-Star-Dampfer „Arabic", der National-Dampfer „Spain", beide von Liverpool, (28/4) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „Taormina" von Hamburg; auf der Elbe (30/4) der Hamb.-Amerik.-Packet-A.-G.-Postdampfer „Rugia", in Moville (1/5) der Anchor-Dampfer „Furnessia" beide von New-York; in New-York (1/5) der Wilson Hill-Dampfer „Sydian Monarch" von London; in Quebec (1/5) Allan-Dampfer „Norwegian", (1/5) der Beaver-Dampfer „Lake Huron", in Halifax (1/5) der Allan-Dampfer „Nova Scotian", alle von Liverpool.

Abgegangen: von Southampton (1/5) „Weser" nach Antwerpen, von Genua (1/5) „Nürnberg" nach Port Said, von Adelaide (30/4) „Hohenzollern" nach Colombo, alle drei nordd. Lloyd-Postdampfer.

Passirt: „Madeira" (1/5) der Castle-Dampfer „Drummond Castle" auf der Ausreise; Brow Head (30/4) der Inman-Dampfer „City of Chicago", der Beaver-Dampfer „Lake Superior".

* **Wallwitzhafen** bei Dessau, 1. Mai. (Telegramm.) Eilschlepper „Elbe", Cap. Richter, am 27/4. durch Eger & Ulmann, Hamburg, expedirt, traf heute hier ein.

WTB. **Riga**, 1. Mai. Bei Domesnäs passirten heute wieder die ersten Dampfer in der Richtung nach Riga.

WTB. **Reval**, 1. Mai. Der Hafen ist für Dampfer zugänglich.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.